

Niederschrift



Sitzung des **Umweltausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **14.02.2019**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	11/2019
UwA Nr.	1/2019

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Vorsitzender

Kuhn, Arnd Jürgen Dr. Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Mitglieder

Großmann, Stefan CDU-Fraktion
Helmes, Hildegard CDU-Fraktion
Klein, Stefan FDP-Fraktion
Kretschmer, Gabriele CDU-Fraktion
Marx, Bernd CDU-Fraktion bis TOP 6
Müller, Heinz UWG/Forum-Fraktion
Strauff, Bernhard CDU-Fraktion bis TOP 6
Wirtz, Adelheid fraktionslos Bis TOP 9, ab TOP 11 wieder da

stv. Mitglieder

Breuer, Paul fraktionslos Für TOP 10
Heller, Petra CDU-Fraktion ab TOP 7
Koch, Kurt Fraktion-DIE LINKE
Quadt-Herte, Manfred Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Roitzheim, Frank SPD-Fraktion
Schmidt, Mario SPD-Fraktion
Velten, Konrad CDU-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Paulus, Wolfgang Dr.

Schriftführerin

Mohr, Irmgard

Nicht anwesend (entschuldigt)

Hochgartz, Markus Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Lehmann, Michael Fraktion-DIE LINKE
Roitzheim, Silke SPD-Fraktion
Voigt, Philipp SPD-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 74/2018 vom 08.11.2018	
5	Vortrag zum Thema Förderung der Artenvielfalt	042/2019-12
6	Überprüfung des Hochwasserrückhaltebeckens am Umbachweg	043/2019-12
7	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.01.2019 betr. Verwendung von LED-Laternen ohne UV-Licht in sensiblen Gebieten	049/2019-9
8	Mitteilung betr. Besichtigung der ehemaligen Zentraldeponie Bonn am 07.05.2019	047/2019-12
9	Mitteilung betr. Umweltsäuberungsaktion "Bornheim putzt sich raus"	056/2019-12
10	Wind-Konzentrationszone - aktueller Sachstand	081/2019-12
11	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	059/2019-1
12	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Dr. Arnd Jürgen Kuhn eröffnet die Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Umweltausschuss beschlussfähig ist.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Mohr ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
---	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
---	-----------------------------	--

Der Landschaftsschutzverein Vorgebirge e.V. hatte zwei Fragen eingereicht, die vorab schriftlich beantwortet wurden. Fragen und Antworten wurden in der Sitzung vorgetragen und sind den Sitzungsunterlagen beigelegt. Es gab keine Nachfragen dazu. Weitere Fragen wurden nicht gestellt.

4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 74/2018 vom 08.11.2018	
---	--	--

Die Niederschrift über die Sitzung Nr. 74/2018 vom 08.11..2018 wurde ohne Änderungen/Er-gänzungen entgegengenommen.

5	Vortrag zum Thema Förderung der Artenvielfalt	042/2019-12
----------	--	--------------------

Frau Cathrin Nieling vom Verein „NaturGarten e.V.“ stellt Möglichkeiten der Förderung der Artenvielfalt im öffentlichen Grün vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Der Vortrag von Frau Nieling ist der elektronischen Fassung der Niederschrift beigelegt.

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Sitzung kurz unterbrochen, weil zahlreiche Zuschauer*innen den Ratssaal verlassen.

Beschluss

Der Umweltausschuss und der Verwaltungsrat des StadtBetriebs Bornheim nehmen Kenntnis von den Ausführungen von Frau Nieling und beauftragen

1. die Stadtverwaltung, die Aufnahme der Stadt Bornheim in das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ vorzubereiten und dem Umweltausschuss in der nächsten Sitzung zur Beschlusslage vorzulegen,
2. die Stadtverwaltung und den Stadtbetrieb Bornheim, gemeinsam städtische Flächen zu benennen, die für eine naturnahe Bewirtschaftung in Frage kommen, um diese als Pilotprojekt zu pflegen. Nach zwei Jahren sollen die Ergebnisse dem Ausschuss vorgestellt werden.
3. den Vorstand des SBB zu prüfen, ob eine Weiterbildung von Mitarbeitern zum Thema „Förderung der Artenvielfalt durch naturnahe Bewirtschaftung städtischer Flächen“ möglich ist, und das Ergebnis in der nächsten Sitzung des Verwaltungsrats vorzustellen.

- Einstimmig -

6	Überprüfung des Hochwasserrückhaltebeckens am Umbachweg	043/2019-12
----------	--	--------------------

Hr. Wölfel vom Büro Osterhammel stellt die Untersuchungen und das Ergebnis vor. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Sitzung für fünf Minuten unterbrochen, weil die Mitglieder des Verwaltungsrats zur Fortsetzung von dessen Sitzung den Ratssaal verlassen.

Beschluss

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen des Ingenieurbüros.

- Einstimmig -

7	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.01.2019 betr. Verwendung von LED-Laternen ohne UV-Licht in sensiblen Gebieten	049/2019-9
----------	---	-------------------

Beschluss

Der Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, im Zuge einer Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen im gesamten Stadtgebiet und in sensiblen Gebieten den Einsatz von LED-Lampen ohne UV-Licht zu prüfen und die erforderlichen Kosten sowie die anzuwendenden Fördermittel darzustellen.

- Einstimmig -

8	Mitteilung betr. Besichtigung der ehemaligen Zentraldeponie Bonn am 07.05.2019	047/2019-12
----------	---	--------------------

- Kenntnis genommen -

9	Mitteilung betr. Umweltsäuberungsaktion "Bornheim putzt sich raus"	056/2019-12
----------	---	--------------------

- Kenntnis genommen -

10	Wind-Konzentrationszone - aktueller Sachstand	081/2019-12
-----------	--	--------------------

Zu diesem Thema findet eine lebhafte Diskussion statt, bei der auch Fragen von Zuschauer*innen zugelassen und beantwortet werden.

Fragen der Ausschussmitglieder

AM Heller

Der Verwaltung ist schon seit dem Sommer bekannt, dass es Investoren gibt, die auf dem Villerücken Windräder errichten wollen, die in Bornheim keiner dort haben möchte. Warum ist das schon im Mai 2018 angekündigte Rechtsgutachten zur Ausschlusswirkung der Konzentrationszone jetzt erst beauftragt worden?

Antwort

Obwohl die CDU die Notwendigkeit dieses Gutachtens im Mai noch angezweifelt hatte, hat der BM darauf bestanden, um Rechtssicherheit zu erlangen. Zwischenzeitlich wurden zahlreiche Gespräche geführt, u.a. mit den interessierten Investoren, dem Bundesamt für Flugsicherheit und dem Rhein-Sieg-Kreis. Den Investoren hat der BM immer vermittelt, dass Anlagen auf dem Villerücken nicht gewünscht sind. Das Bundesamt für Flugsicherheit hat leider keine allgemeine Auskunft zu der Frage gegeben, ob es in der Sechtemer Konzentrationszone größere Höhen akzeptieren würde. Dies wird nur im Rahmen eines konkreten Antrags entschieden.

AM Roitzheim

Gilt ein Ausschussmitglied als befangen, wenn es Eigentümer eines Grundstücks ist, für das sich die Investoren interessieren?

Antwort

Ja, bei Beschlussvorlagen müsste sich ein Ausschussmitglied in diesem Fall für befangen erklären und würde weder an der Diskussion noch an der Beschlussfassung teilnehmen.

- Kenntnis genommen -

11	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	059/2019-1
-----------	---	-------------------

Es liegen keine Mitteilungen vor.

12	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Müller

In der Lindenstraße wurden vorletztes Jahr mit großem Aufwand drei große Linden ver-

pflanzt, die nach Abschluss der Kanalbaumaßnahme wieder an ihren Standort kommen sollten. Warum wurden dort jetzt neue Bäume gepflanzt?

Antwort

Die großen Linden machen im Übergangsquartier einen sehr schlechten Eindruck, so dass zu befürchten steht, dass sie eine erneute Verpflanzung nicht überleben würden. Daher wurde entschieden, sie dort zu belassen und an der Lindenstraße neue Bäume zu pflanzen. Die Kosten sind insgesamt jedoch nicht höher als ursprünglich kalkuliert.

Trotzdem muss dieser Versuch einer Großbaumverpflanzung als gescheitert angesehen werden, weitere Versuche wird es nicht geben.

AM Quadt-Herte

Großbäume wurden schon im 19. Jahrhundert durch Fürst Pückler in Muskau verpflanzt. Wenn dies schon so früh möglich war, warum hat es hier nicht geklappt?

Antwort

Darüber kann nur spekuliert werden. Die Verpflanzung wurde von einer ausgewiesenen Fachfirma vorgenommen. Die Einquartierung erfolgte in gewachsenen Boden, die Pflanzgruben waren fachgerecht vorbereitet. Eventuell waren die Bäume schon vorgeschädigt. Möglicherweise war auch der sehr trockene Sommer ein Grund.

AM Quadt-Herte

An der L192 hat ein sehr starker Rückschnitt der Bäume stattgefunden, vor allem in der ersten Reihe. Sind der Verwaltung dies und der Grund dafür bekannt?

Antwort

Der Rückschnitt ist bekannt, nicht aber der Grund. Möglicherweise wollte der Landesbetrieb die Straße komplett aus dem Fallbereich nehmen, um Sturmschäden, wie sie auch in Bornheim schon aufgetreten sind, vorzubeugen. Es ist ein Gespräch mit dem Landesbetrieb über den Umgang mit dem Straßenbegleitgrün angedacht.

AV Dr. Kuhn

In Rheinland-Pfalz ist die Blauzungenkrankheit aufgetreten. Es wurden Sperrzonen eingerichtet, die bis nach NRW reichen. Wie ist die Situation bei uns?

Antwort

Hier sind noch keine Fälle bekannt geworden.

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

gez. Dr. Arnd Jürgen Kuhn
Vorsitz

gez. Irmgard Mohr
Schriftführung